



Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin

Geschäftsführung Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)

Frau Paßmann

Telefon: (0221) 221-92313

Fax: (0221) 221-92318

E-Mail: miriam.passmann@stadt-koeln.de

Datum: 15.08.2023

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen** in der Wahlperiode 2020/2025 am Montag, dem 05.06.2023, 17:05 Uhr bis 21:05 Uhr, , Gesamtschule Rodenkirchen
Pädagogisches Zentrum (PZ)/AULA/Mensa
Sürther Straße 191
50999 Köln

Anwesend waren:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Bezirksbürgermeister Manfred Giesen	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Elisabeth Sandow	SPD
Herr Achim Görtz	CDU
Herr Karl Wolters	FDP
Herr Oliver Karim Ismail	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Susanne Bercher-Hiss	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Inga Krautz	Bündnis 90/Die Grünen
Frau Carolin Ramrath	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Bodo Schmitt	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Dr. Johannes Zischler	CDU
Herr Christoph Schykowski	CDU
Herr Peter Heinzlmeier	CDU
Herr Marc Hennemann	CDU
Herr Mirko Hertel	SPD
Herr Timon David Marland	SPD
Herr Rüdiger Nies	FDP

Ratsmitglieder mit beratender Stimme, § 36 Abs. 6 Satz 1 Gemeindeordnung NRW

Frau Constanze Aengenvoort	CDU
----------------------------	-----

Verwaltung

Herr Hendrik Colmer

Herr Franz Dillmann

Frau Aurelia Honcza

Herr Bernd Kiefer

Herr Frank Pfeuffer

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Bernd Tillmann-Gehrken Seniorenvertretung der Stadt Köln

Schriftführerin

Frau Miriam Paßmann

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Dr. Jörg Klusemann SPD

Frau Isis Becker DIE LINKE

Herr Alexander Kau AfD

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den BBM

Herr Bezirksbürgermeister Manfred Giesen begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Herr Giesen begrüßt besonders die Geschäftsführerin Julia Chenusha und den Leiter Kommunikation Sviatoslav Marynin des Deutsch-Ukrainischer Verein e. V. Blau-Gelbes Kreuz und bedankt sich bei ihnen für ihr Engagement, indem er eine Spende überreicht.

2. Dringlichkeitsanträge:

Es liegt ein Dringlichkeitsantrag vor, welche auf die Tagesordnung genommen werden sollen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen erkennt die Dringlichkeit des Antrages an und nimmt ihn unter **TOP X** in die Tagesordnung auf.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3. Dringliche Beschlussvorlagen

Es liegt eine verfristete Beschlussvorlage der Verwaltung vor.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen erkennt die Dringlichkeit der Beschlussvorlage an und nimmt sie unter **TOP X** in die Tagesordnung im öffentlichen Teil auf.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmig zugestimmt.**

4. Reihenfolge der Beratungen:

Der Top Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters wird vorgezogen.

Danach wird aufgrund der Anwesenheit der Fachverwaltung (Herr Göth) der TOP 9.2.1 „Baumschutzsatzung“ vorgezogen.

Der Top 7.3.8.1 „Beantwortung zu Absolutes Halteverbot auf der Vorgebirgsstraße durch Fahrradspur“ wird mit TOP 9.2.2 Umgestaltung der Vorgebirgsstraße in Zollstock auf dem Abschnitt zwischen „Am Vorgebirgstor“ und „Raderthalgürtel“ zusammen behandelt.

Die Tagesordnungspunkte werden danach in Reihenfolge behandelt.

5. Nachträge zur Tagesordnung:

Danach erklärt Herr Bezirksbürgermeister Giesen, dass zusätzlich folgende Punkte in die Tagesordnung aufgenommen werden sollen:

Anfragen:

Beantwortung unbeantworteter Anfragen:

Mitteilungen:

6. Abstimmung über so geänderte Tagesordnung

Herr Bezirksbürgermeister Manfred Giesen stellt die so geänderte Tagesordnung zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen ist mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmig zugestimmt**

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

TOP A Begrüßung und Würdigung des Deutsch-Ukrainischen Vereins e.V. - Blau-Gelbes Kreuz

TOP B Antrag auf Durchführung einer Aktuellen Stunde zum Thema "Ungewisse Zukunft des Großmarktes in Köln-Raderberg",
Antrag der FDP-Fraktion
AN/1035/2023

Top B.1 Stellungnahme der Fachverwaltung - Ungewisse Zukunft des Großmarktes in Köln-Raderberg
1781/2023

- 1 **Einwohnerfragestunde gemäß § 48 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 2 **Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 **Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 **Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 **Annahme von Schenkungen**
- 7 **Anfragen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.2 Neue Anfragen
 - 7.2.1 Stadtbezirksübergreifende Schulbesuche / Schülerwanderung, Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0898/2023
 - 7.2.1.1 Beantwortung der Fachverwaltung
1606/2023

- 7.2.2 Entwicklung Bedarfe an Schulplätzen an Grundschulen im Stadtbezirk Köln-Rodenkirchen,
Anfrage der FDP-Fraktion
AN/1036/2023

- 7.2.2.1 Beantwortung der Fachverwaltung
1785/2023

- 7.2.3 Flexibilisierung der Nahverkehrsverbindungen in den Außenbezirken des Stadtbezirkes Rodenkirchen,
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1071/2023

- 7.2.4 LKW- Parkplätze im Bereich der Güterinfrastruktur,
Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1148/2023

- 7.3 Unbeantwortete Anfragen
 - 7.3.1 Bahnhof Sürth: Vorplatz, Planung und Umsetzung,
Unbeantwortete gemeinsame Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
und der FDP-Fraktion (AN/1337/2019) aus der Sitzung vom 11.11.2019
 - 7.3.2 Bahnhof Sürth, Vorplatz: Stand des Gestaltungskonzeptes;
Unbeantwortete gemeinsame Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
und der FDP-Fraktion (AN/1576/2021) aus der Sitzung am 06.09.2021
 - 7.3.3 Baumfällungen 2021 - Stadtbezirk Rodenkirchen,
Unbeantwortete Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (AN/0107/2022)
aus der Sitzung am 31.01.2022
 - 7.3.4 Verbreiterung des Leinpfades (Euroveloroute 15) in Rodenkirchen,
Unbeantwortete Anfrage der CDU-Fraktion (AN/1178/2022) aus der Sitzung
am 13.06.2022
 - 7.3.5 Verkauf von städtischen Grundstücken neben der Bonner Str. 536-540,
Unbeantwortete Anfrage der SPD-Fraktion (AN/1369/2022) aus der Sitzung
am 29.08.2022
 - 7.3.6 Parkplätze in der Kendenicher Straße,
Unbeantwortete Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (AN/2133/2022)
aus der Sitzung am 05.12.2022
 - 7.3.7 Baumfällungen 2022 - Stadtbezirk Rodenkirchen,
Unbeantwortete Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (AN/0036/2023)
aus der Sitzung am 23.01.2023
 - 7.3.8 Sachstand Gedenktafel Rodenkirchen,
Unbeantwortete Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (AN/0036/2023)
aus der Sitzung am 23.01.2023 -AN/2310/2021
 - 7.3.8.1 Beantwortung der Fachverwaltung
1714/2023

- 7.3.9 Anmeldungen an Schulen im Stadtbezirk Rodenkirchen 2023/2024,
Unbeantwortete Anfrage der SPD-Fraktion (AN/0245/2023) aus der Sitzung
am 13.03.2023
- 7.3.10 Grünabfälle,
Unbeantwortete Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
(AN/0314/2023) aus der Sitzung am 13.03.2023
- 7.3.11 Schulgarten,
Unbeantwortete Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (AN/0316/2023)
aus der Sitzung am 13.03.2023
- 7.3.11.1 Beantwortung der Fachverwaltung
1177/2023
- 7.3.12 Verlegung der LKW Ein-/ Ausfahrt zur Shell Raffinerie in Godorf auf die In-
dustriestraße,
Unbeantwortete Anfrage der SPD-Fraktion (AN/0302/2023) aus der Sitzung
am 13.03.2023
- 7.3.13 Schulbus,
Unbeantwortete Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
(AN/0315/2023) aus der Sitzung am 13.03.2023
- 7.3.14 Alteburger Straße,
Unbeantwortete Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (AN/0676/2023)
aus der Sitzung am 08.05.2023
- 7.3.15 Buslinie 135,
Unbeantwortete Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (AN/0677/2023)
aus der Sitzung am 08.05.2023
- 7.3.16 Sachstand „Schlagloch-Tombola“ 2022 und die Beseitigung von Schlaglö-
chern,
Unbeantwortete Anfrage der FDP-Fraktion (AN/0868/2023) aus der Sitzung
am 08.05.2023
- 7.3.17 Maßnahmen zum Lärmschutz der Anwohnenden an der BAB 555,
Unbeantwortete Anfrage der SPD-Fraktion (AN/0863/2023) aus der Sitzung
am 08.05.2023

8 Anträge

- 8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen
- 8.1.1 Tempo 30 Sürther Straße u Ringstraße,
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0318/2023

- 8.1.2 Öffnung Sürther Feldallee spätestens zum Schuljahresbeginn 2024/25,
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1064/2023
- 8.1.2.1 Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Top 8.1.2 Öffnung
Sürther Feldallee
AN/1194/2023
- 8.1.3 Tempo 30 Weißdornweg,
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0681/2023
- 8.1.4 Mobiler Bürgerservice in Zollstock,
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1066/2023
- 8.1.5 Schulstraße Rosenzweigweg,
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit Beitritt der SPD-Fraktion
AN/1032/2023
- 8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeord-
nung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.2.1 Ertüchtigung der Knotenpunkte Maternusstraße/Ringstraße/Friedrich-Ebert-
Straße/Brückenstraße und Ringstraße/Schillingsrotter Straße,
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0692/2023
- 8.2.2 Kein Interim des Gymnasiums Rondorf am Standort Eyselshovener Straße,
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0682/2023
- 8.2.3 Schutzstreifen für FußgängerInnen und RadfahrerInnen in Köln-Rondorf,
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0015/2023
- 8.2.3.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion
AN/0796/2023
- 8.2.3.2 Gemeinsamer Ersetzungsantrag aller Fraktionen zur Umgestaltung der Wes-
terwaldstraße in Rondorf (AN 0015/2023 Antrag SPD und AN 0796/2023 Än-
derungsantrag CDU)
AN/1200/2023
- 8.2.4 Planung des Verlaufs eines Radschnellwegs von Rondorf nach Norden,
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1069/2023

9 Verwaltungsvorlagen

- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.1.1 Ladeinfrastruktur im öffentlichen Straßenraum der Stadt Köln (LIS-Köln): Standortkonzept Rodenkirchen (1. Zyklus)
1465/2023
 - 9.1.2 Ehrung der Sportlerinnen und Sportler im Stadtbezirk Rodenkirchen
1795/2023
 - 9.1.3 Vergabe der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2023 im Stadtbezirk Rodenkirchen
- 1. Runde
1885/2023
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.2.1 Schulrechtliche Errichtung eines neuen Gymnasiums im Stadtbezirk Rodenkirchen mit Start im Interimsgebäude Sürther Straße 191 / Eyselshovener Straße, 50996 Köln-Rodenkirchen gemäß § 81 Absatz 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen zum Schuljahr 2024/25.
0767/2023
 - 9.2.1.1 Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1034/2023
 - 9.2.2 Zügigkeitserweiterung der Gemeinschaftsgrundschule Annastraße 63, 50968 Köln-Raderberg, Schulnummer 112100, zum Schuljahr 2024/25
0827/2023
 - 9.2.3 Ergänzung der Richtlinien des Rates für die Neu- und Umbenennung von Straßen und Plätzen hinsichtlich der Benennung nach Frauen
1203/2023
 - 9.2.4 288. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
1225/2023
 - 9.2.5 Gebührenordnung für die Nutzung gebührenpflichtiger Parkplätze mit Bewohnerparkprivilegien im öffentlichen Straßenland auf dem Gebiet der Stadt Köln (Bewohnerparkgebührenordnung)
0427/2023

10 Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2.1 Flächenbericht 2022 zu den Objekten im Portfolio der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln (GW), Stand 31.12.2022
1363/2023
 - 10.2.2 Jahresbericht "Willkommen und Ankommen in Köln" 2022
1421/2023
 - 10.2.3 Frischezentrum / Ergebnis der Markterkundung
1247/2023
 - 10.2.4 Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) Bebauungsplan-Entwurf Nummer 66389/03 Arbeitstitel: Rondorf Nord-West in Köln-Rondorf
1124/2023
 - 10.2.5 226. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 2, Köln-Rodenkirchen,
Arbeitstitel: "Rondorf Nord-West" in Köln-Rondorf
hier: Mitteilung über die Offenlage gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch
1007/2023
 - 10.2.6 Projekt Streuobstwiesen
1535/2023
 - 10.2.7 Sportentwicklungsplanung: Modellprojekt Innovation durch öffentliche Sportangebote „Kölle aktiv 2023“– Sundaach aktiv, Start Sommerprogramm und Lauftreff
1567/2023
 - 10.2.8 Fachtag "Misch MIT! - Kinder- und Jugendbeteiligung in Köln" - Erster Rückblick
1773/2023
 - 10.2.9 Sachstand zum Bezirksrathaus Rodenkirchen, Stand 11.Mai 2023
0007/2023/2

I. Öffentlicher Teil

TOP A Begrüßung und Würdigung des Deutsch-Ukrainischen Vereins e.V. - Blau-Gelbes Kreuz

Herr Giesen begrüßt die Geschäftsführerin Julia Chenusha des Deutsch-Ukrainischer Verein e. V. Blau-Gelbes Kreuz.

Er lässt zunächst über das Rederecht abstimmen.

Beschluss:

Zu TOP A erhält Frau Julia Chenusha ein Rederecht.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Frau Becker, Herr Dr. Klusemann, Herr Kau)

Die Geschäftsführerin Julia Chenusha des Deutsch-Ukrainischer Verein e. V. Blau-Gelbes Kreuz berichtet der Bezirksvertretung Rodenkirchen eindrücklich über ihre Arbeit und ihren Verein.

Herr Giesen bedankt sich für ihr Engagement und des ihren Vereins im Namen der Bezirksvertretung Rodenkirchen und überreicht eine Spende.

TOP B Antrag auf Durchführung einer Aktuellen Stunde zum Thema "Ungewisse Zukunft des Großmarktes in Köln-Raderberg", Antrag der FDP-Fraktion AN/1035/2023

Das Dezernat für Klima, Umwelt, Grün und Liegenschaften und das Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster sind zur Aktuellen Stunde eingeladen worden.

Am Freitag, 04.06.2023 wurde eine schriftliche Stellungnahme angekündigt. Die Stellungnahme liegt seit dem 05.06.2023 als Tischvorlage vor.

Herr Kiefer schildert seitens des Fachamtes die aktuelle Situation und beantwortet Fragen der Politik beantwortet.

Stellungnahme der SPD-Fraktion in der BV Rodenkirchen zur derzeitigen Situation am Großmarkt in Köln-Raderthal

„Nach der Markterkundung ist klar: einen Investor für das Gelände eines neuen Frischezentrums in Marsdorf findet die Stadt nicht. Welche Folgen hat das für die Kölner Strategie zu Großmarkt und Frischezentrum?“

Für die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Rodenkirchen ist klar, dass die Stadt als Betreiber des Frischezentrums gefragt ist. Sie selbst muss das Frischezentrum betreiben und den Händlern vor Ort schnellstens Planungssicherheit bieten. Die bisherige Planung, den Großmarkt Ende 2025 umzuziehen ist, nicht mehr realistisch.

Das Frischezentrum muss dabei als Teil einer nachhaltigen Ernährungsstrategie für die Stadt Köln verstanden werden. Wenn Händler in Köln ihre Waren aus der regionalen Umgebung beziehen sollen, ist es unverzichtbar, dass sie dafür einen regionalen Umschlagplatz haben. Gleiches gilt für Kitas, Mensen, Krankenhäuser und Be-

triebskantinen. Entsprechend hat der Ernährungsrat 2019 in seiner Ernährungsstrategie ein Frischzentrum für eine kommunale Ernährungswende hin zu mehr regionalen Lebensmitteln und klimaneutraler Logistik gefordert. Und so hat es auch der Rat der Stadt Köln zur Leitlinie seiner Ernährungspolitik erklärt. Es wird Zeit, dem Taten folgen zu lassen.

Zugleich ist der Großmarkt Arbeitgeber für circa 2000 Menschen.

2000 Menschen, deren Arbeitsplätze an dem Fortbestehen von Großmarkt bzw. Frischezentrum hängen. Diese Arbeitsplätze können nur gesichert werden, wenn die knapp 160 Händler des Großmarktes Planungssicherheit erhalten.

Darum fordert die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Rodenkirchen, dass die Verwaltung der Stadt Köln sich dazu bekennt, das geplante Frischezentrum selbst zu betreiben und zugleich Planungssicherheit für die Händler des jetzigen Großmarktes bietet. Dafür muss die Planung des Umzugs schnellstens angepasst werden; der Weiterbetrieb des Großmarktes ist unumgänglich, bis es einen neuen Ratsbeschluss zur konkreten Umsetzung gibt. Den ansässigen Unternehmen muss eine Pachtverlängerung bis zum Umzug garantiert werden. Die Auswirkungen auf die Umsetzung der Parkstadt Süd müssen der Öffentlichkeit dargestellt werden.

Die bisherige Hinhaltenaktik ist gescheitert und es wird Zeit, sich der Realität zu stellen.“

Stellungnahme der FDP-Fraktion in der BV Rodenkirchen zur derzeitigen Situation am Großmarkt in Köln-Raderthal

„Der Großmarkt in Köln-Raderberg stellt seit Jahrzehnten für Köln das Lebensmittelversorgungszentrum dar, welches unabhängig von Großkonzernen agiert. So werden dort auf einer Fläche von rund 238.000 qm bei einem Umsatzvolumen von rund 400 Mio. Euro alljährlich etwa 300.000 Tonnen Waren umgeschlagen. Dabei bildet der Großmarkt in seiner bekannten Form eine wirtschaftliche und organisatorische Einheit.

In den dort über 120 ansässigen Unternehmen arbeiten dort direkt und mittelbar über 2000 Menschen.

Neben der Versorgung von Gewerbetreibenden und Großverbrauchern, wie z.B. Krankenhäusern und Altenheimen) stellt der Großmarkt die Versorgung von den 66 in Köln beheimateten Wochenmärkten mit frischen Obst und Gemüse von regional beheimateten Anbietern dar.

Nach einem nach wie vor gültigen Beschluss des Rates der Stadt Köln aus Mai 2021 soll unter einer örtlichen Verlagerung des Großmarktes spätestens zum 31.12.2025 das jetzige Gelände des Großmarktes als Teil des Bauvorhabens "Parkstadt Süd" komplett neu entwickelt werden. Hierbei soll der Großmarkt unter einer Verkleinerung seiner Fläche auf etwa 160.000 qm den Standort Köln-Marsdorf als „Frischezentrum Marsdorf“ verortet werden.

Nach einer nunmehr abgeschlossenen Markterkundung steht jedoch nunmehr fest, dass sich für den Bau und den Betrieb eines Großmarktes an einem neuen Standort kein Investor gefunden hat. Als Hauptgrund für diese fehlende Investitionsbereitschaft ist u.a. die zu geringe Marktfläche nebst weiteren Vergabekriterien zur Umsetzung. Folglich besteht 30 Monate vor der geplanten Aufgabe des bisherigen Standorts des Großmarkts weder eine konkrete räumliche Planung über die sechs denkbaren Varianten, noch ein Investor oder ein konkretes Betriebskonzept.

In der Folge werden die am Standort des Großmarkts tätigen Unternehmen und Händler alternativlos in eine ungewisse Zukunft vertrieben. Eine Fortführungsprognose über den 31.12.2025 hinaus gibt es Stand heute nicht. Dies hat zur Folge, dass Kredite für notwendig zu tätige Investitionen doch nur noch unter Schwierigkeiten erlangt werden können.

Vor diesem Hintergrund möge die Verwaltung einerseits die ihr noch möglichen Wege darstellen, um den ihr durch den Ratsbeschluss vorgegebenen Zeitplan im Interesse aller Beteiligten noch bewerkstelligen zu können. Vorrangig hierzu wird der Rat der Stadt Köln zur Meidung

eines ersatzlosen Wegfalls des Großmarktes ersucht, die Institution eines Kölner Großmarktes nachhaltig zu erhalten und diesen unter Verlängerung seiner Betriebszeit bis zum Vorhandensein eines tatsächlich umgesetzten und eingerichteten Ersatzstandortes an seinem bisherigen Standort in Köln-Raderberg zu belassen.“

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt:

„Die zuständigen Fachausschüsse werden zur Meidung eines ersatzlosen Wegfalls des Großmarktes aufgerufen, die Institution eines Kölner Frischemarkts nachhaltig zu erhalten und diesen bis zum Vorhandensein eines tatsächlich umgesetzten und eingerichteten Ersatzstandortes an seinem bisherigen Standort in Köln-Raderberg zu belassen.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Frau Becker, Dr. Klusemann, Herr Kau)

**Top B.1 Stellungnahme der Fachverwaltung - Ungewisse Zukunft des Großmarktes in Köln-Raderberg
1781/2023**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

1 Einwohnerfragestunde gemäß § 48 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Es liegt keine Vorlage vor.

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Es liegt keine Vorlage vor.

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Es liegt keine Vorlage vor.

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Es liegt keine Vorlage vor.

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Es liegt keine Vorlage vor.

6 Annahme von Schenkungen

Es liegt keine Vorlage vor.

7 Anfragen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Stadtbezirksübergreifende Schulbesuche / Schülerwanderung, Anfrage der CDU-Fraktion AN/0898/2023

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

7.2.1.1 Beantwortung der Fachverwaltung 1606/2023

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

7.2.2 Entwicklung Bedarfe an Schulplätzen an Grundschulen im Stadtbezirk Köln-Rodenkirchen, Anfrage der FDP-Fraktion AN/1036/2023

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

7.2.2.1 Beantwortung der Fachverwaltung 1785/2023

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

7.2.3 Flexibilisierung der Nahverkehrsverbindungen in den Außenbezirken des Stadtbezirkes Rodenkirchen, Anfrage der CDU-Fraktion AN/1071/2023

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

7.2.4 LKW- Parkplätze im Bereich der Güterinfrastruktur, Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen AN/1148/2023

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.

7.3 Unbeantwortete Anfragen

7.3.1 Bahnhof Sürth: Vorplatz, Planung und Umsetzung, Unbeantwortete gemeinsame Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion (AN/1337/2019) aus der Sitzung vom 11.11.2019

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen. Die Anfrage wurde bereits mehrfach bei der Fachverwaltung zur Beantwortung erinnert – letztmalig am 19.05.2023.

7.3.2 Bahnhof Sürth, Vorplatz: Stand des Gestaltungskonzeptes; Unbeantwortete gemeinsame Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion (AN/1576/2021) aus der Sitzung am 06.09.2021

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen. Die Anfrage wurde bereits mehrfach bei der Fachverwaltung zur Beantwortung erinnert – letztmalig am 19.05.2023.

7.3.3 Baumfällungen 2021 - Stadtbezirk Rodenkirchen, Unbeantwortete Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (AN/0107/2022) aus der Sitzung am 31.01.2022

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen. Die Anfrage wurde bereits mehrfach bei der Fachverwaltung zur Beantwortung erinnert – letztmalig am 19.05.2023.

7.3.4 Verbreiterung des Leinpfades (Euroveloroute 15) in Rodenkirchen, Unbeantwortete Anfrage der CDU-Fraktion (AN/1178/2022) aus der Sitzung am 13.06.2022

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen. Die Anfrage wurde bereits mehrfach bei der Fachverwaltung zur Beantwortung erinnert – letztmalig am 19.05.2023.

7.3.5 Verkauf von städtischen Grundstücken neben der Bonner Str. 536-540, Unbeantwortete Anfrage der SPD-Fraktion (AN/1369/2022) aus der Sitzung am 29.08.2022

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen. Die Anfrage wurde bereits mehrfach bei der Fachverwaltung zur Beantwortung erinnert – letztmalig am 19.05.2023.

7.3.6 Parkplätze in der Kendenicher Straße, Unbeantwortete Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (AN/2133/2022) aus der Sitzung am 05.12.2022

Der Antragsteller zieht die Nachfrage zurück, da die Maßnahme letzte Woche

(18.KW/23) umgesetzt wurde.

**7.3.7 Baumfällungen 2022 - Stadtbezirk Rodenkirchen,
Unbeantwortete Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
(AN/0036/2023) aus der Sitzung am 23.01.2023**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.
Die Anfrage wurde bereits mehrfach bei der Fachverwaltung zur
Beantwortung erinnert – letztmalig am 19.05.2023.

**7.3.8 Sachstand Gedenktafel Rodenkirchen,
Unbeantwortete Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
(AN/0036/2023) aus der Sitzung am 23.01.2023 -AN/2310/2021**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.
Die Anfrage wurde bereits mehrfach bei der Fachverwaltung zur
Beantwortung erinnert – letztmalig am 19.05.2023.

**7.3.8.1 Beantwortung der Fachverwaltung
1714/2023**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur
Kenntnis.

**7.3.9 Anmeldungen an Schulen im Stadtbezirk Rodenkirchen 2023/2024,
Unbeantwortete Anfrage der SPD-Fraktion (AN/0245/2023) aus der Sit-
zung am 13.03.2023**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.
Die Anfrage wurde bereits mehrfach bei der Fachverwaltung zur
Beantwortung erinnert – letztmalig am 19.05.2023.

**7.3.10 Grünabfälle,
Unbeantwortete Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
(AN/0314/2023) aus der Sitzung am 13.03.2023**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.
Die Anfrage wurde bereits mehrfach bei der Fachverwaltung zur
Beantwortung erinnert – letztmalig am 19.05.2023.

**7.3.11 Schulgarten,
Unbeantwortete Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
(AN/0316/2023) aus der Sitzung am 13.03.2023**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.
Die Anfrage wurde bereits mehrfach bei der Fachverwaltung zur
Beantwortung erinnert – letztmalig am 19.05.2023.

**7.3.11.1 Beantwortung der Fachverwaltung
1177/2023**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.

**7.3.12 Verlegung der LKW Ein-/ Ausfahrt zur Shell Raffinerie in Godorf auf die
Industriestraße,
Unbeantwortete Anfrage der SPD-Fraktion (AN/0302/2023) aus der Sit-
zung am 13.03.2023**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.
Die Anfrage wurde bereits mehrfach bei der Fachverwaltung zur
Beantwortung erinnert – letztmalig am 19.05.2023.

**7.3.13 Schulbus,
Unbeantwortete Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
(AN/0315/2023) aus der Sitzung am 13.03.2023**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.
Die Anfrage wurde bereits mehrfach bei der Fachverwaltung zur
Beantwortung erinnert – letztmalig am 19.05.2023.

**7.3.14 Alteburger Straße,
Unbeantwortete Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
(AN/0676/2023) aus der Sitzung am 08.05.2023**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.
Die Anfrage wurde bereits mehrfach bei der Fachverwaltung zur
Beantwortung erinnert – letztmalig am 19.05.2023.

**7.3.15 Buslinie 135,
Unbeantwortete Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
(AN/0677/2023) aus der Sitzung am 08.05.2023**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.
Die Anfrage wurde bereits mehrfach bei der Fachverwaltung zur
Beantwortung erinnert – letztmalig am 19.05.2023.

**7.3.16 Sachstand „Schlagloch-Tombola“ 2022 und die Beseitigung von Schlag-
löchern,
Unbeantwortete Anfrage der FDP-Fraktion (AN/0868/2023) aus der Sit-
zung am 08.05.2023**

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.
Die Anfrage wurde bereits mehrfach bei der Fachverwaltung zur
Beantwortung erinnert – letztmalig am 19.05.2023.

7.3.17 Maßnahmen zum Lärmschutz der Anwohnenden an der BAB 555, Unbeantwortete Anfrage der SPD-Fraktion (AN/0863/2023) aus der Sit- zung am 08.05.2023

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an die Fachverwaltung verwiesen.
Die Anfrage wurde bereits mehrfach bei der Fachverwaltung zur
Beantwortung erinnert – letztmalig am 19.05.2023.

8 Anträge

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Tempo 30 Sürther Straße u Ringstraße, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen AN/0318/2023

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hatte um Vertagung bis zur nächsten Sitzung mit der Maßgabe gebeten, dass die Fachverwaltung an einem Fachgespräch teilnimmt. Ein Termin konnte bisher nicht gefunden werden.

Es lag bereits zur letzten Sitzung am 08.05.2023 folgende Stellungnahme der Fachverwaltung zu dem Antrag vor:

https://ratsinformation.stadt-koeln.de/vo0050.asp?_kvonr=114896

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet erneut um Vertagung. Es ist ein Termin mit dem Fachamt vor der nächsten Sitzung geplant.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Der Antrag wird bis zur nächsten Sitzung mit der Maßgabe vertagt, dass die Fachverwaltung bis dahin an einem Fachgespräch bis zur nächsten Sitzung teilnimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Frau Becker, Herr Dr. Klusemann, Herr Hertel, Herr Kau)

8.1.2 Öffnung Sürther Feldallee spätestens zum Schuljahresbeginn 2024/25, Antrag der CDU-Fraktion AN/1064/2023

Es liegt ein Änderungsantrag AN/1194/2023 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor.

Die Änderungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen werden von der CDU-Fraktion übernommen und etwas modifiziert.

Es wird von der CDU-Fraktion getrennte Abstimmung beantragt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. schnellstmöglich eine Öffnung des Verkehrs auf der Sürther Feldallee am Übergang vom 2. zum 3. Bauabschnitt vorzunehmen, spätestens mit Beginn des Schuljahres 2024/25.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion bei Enthaltung von fünf Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion gegen eine Stimme der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt.

(nicht anwesend: Frau Becker, Herr Dr. Klusemann, Herr Kau)

2. folgende Rahmenbedingungen nach positiver Prüfung umzusetzen:

- Tempo 30 (20, Schritttempo in der Nähe des Übergangs?)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Frau Becker, Herr Dr. Klusemann, Herr Kau)

- Verbot für Fahrzeuge oberhalb 7,5 Tonnen, Ausnahme Linien- und Busverkehr

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung von zwei Stimmen der SPD-Fraktion zugestimmt.

(nicht anwesend: Frau Becker, Herr Dr. Klusemann, Herr Kau)

- ~~Anliegerverkehr~~ gestrichen

- Vorrang des kreuzenden Rad- und Fußgängerverkehrs

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der SPD-Fraktion zugestimmt.

(nicht anwesend: Frau Becker, Herr Dr. Klusemann, Herr Kau)

3. das Abbiegen aus der Sürther Feldallee in den Feldrain in Richtung Weiß und das Geradeausfahren in den Grünen Weg freizugeben **nach Umsetzung des FGÜ Am Feldrain**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung von zwei Stimmen der SPD-Fraktion zugestimmt.

(nicht anwesend: Frau Becker, Herr Dr. Klusemann, Herr Kau)

4. ~~„Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt die Öffnung der Sürther Feldallee für den MIV am Übergang vom 2. zum 3. Bauabschnitt mit Beginn des Schuljahres 2024/25 zu,~~
Ziffer 1 wird ergänzt, **dass die Umsetzung unter der Maßgabe erfolgt, dass dem kreuzenden Rad- und Fußgängerverkehr Vorrang eingeräumt wird und die entsprechenden baulichen Maßnahmen dieser Vorrangregelung (z.B. durch einen FGÜ sowie einen Vorrangradweg, flankiert mit VZ 205 STVO zugunsten des Radverkehrs) sichergestellt und umgesetzt sind.**

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der CDU-Fraktion bei Enthaltung der SPD-Fraktion gegen die Stimmen der FDP-Fraktion zugestimmt.

(nicht anwesend: Frau Becker, Herr Dr. Klusemann, Herr Kau)

5. Geprüft werden soll, ob ein temporärer FGÜ eingerichtet werden kann sowie ob über die bestehende Tempo 30 Regelung auf der Sürther Feldallee hinaus, im vorgenannten Kreuzungsbereich eine weitere Geschwindigkeitsreduzierung, z.B. T20 oder weniger, unter Beibehaltung der Vorrangregelung, angeordnet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der CDU-Fraktion bei Enthaltung der SPD-Fraktion gegen die Stimmen der FDP-Fraktion zugestimmt.

(nicht anwesend: Frau Becker, Herr Dr. Klusemann, Herr Kau)

6. Zudem ist feldseitig die derzeitige Abtrennung des Fußverkehrs durch Baken und leichte Absperrgitter „wetterfest“ herzurichten.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der SPD-Fraktion zugestimmt.

(nicht anwesend: Frau Becker, Herr Dr. Klusemann, Herr Kau)

Sodann lässt Herr Giesen über den so geänderten Antrag abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. schnellstmöglich eine Öffnung des Verkehrs auf der Sürther Feldallee am Übergang vom 2. zum 3. Bauabschnitt vorzunehmen, spätestens mit Beginn des Schuljahres 2024/25.
2. folgende Rahmenbedingungen nach positiver Prüfung umzusetzen:
 - Tempo 30 (20, Schritttempo in der Nähe des Übergangs?)
 - Verbot für Fahrzeuge oberhalb 7,5 Tonnen, Ausnahme Linien- und Busverkehr
 - Vorrang des kreuzenden Rad- und Fußgängerverkehrs
3. das Abbiegen aus der Sürther Feldallee in den Feldrain in Richtung Weiß und das Geradeausfahren in den Grünen Weg freizugeben **nach Umsetzung des FGÜ Am Feldrain**
4. ~~„Die Bezirksvertretung Rodenkirchen beschließt die Öffnung der Sürther Feldallee für den MIV am Übergang vom 2. zum 3. Bauabschnitt mit Beginn des Schuljahres 2024/25 zu,~~
Ziffer 1 wird ergänzt unter der Maßgabe, dass dem kreuzenden Rad- und Fußgängerverkehr Vorrang eingeräumt wird und die entsprechenden baulichen Maßnahmen dieser Vorrangregelung (z.B. durch einen FGÜ sowie einen Vorrangradweg, flankiert mit VZ 205 STVO zugunsten des Radverkehrs) sichergestellt und umgesetzt sind.
5. Geprüft werden soll, ob ein temporärer FGÜ eingerichtet werden kann sowie ob über die bestehende Tempo 30 Regelung auf der SFA hinaus, im vorgenannten Kreuzungsbereich eine weitere Geschwindigkeitsreduzierung, z.B. T20 oder weniger, unter Beibehaltung der Vorrangregelung, angeordnet werden kann.
6. Zudem ist feldseitig die derzeitige Abtrennung des Fußverkehrs durch Baken und leichte Absperrgitter „wetterfest“ herzurichten.“

Abstimmungsergebnis:

**Einstimmig bei Enthaltung der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion zuge-
stimmt.**

(nicht anwesend: Frau Becker, Herr Dr. Klusemann, Herr Kau)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion zugestimmt.
(nicht anwesend: Frau Becker, Herr Dr. Klusemann, Herr Kau)

**8.1.2.1 Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Top 8.1.2 Öff-
nung Sürther Feldallee
AN/1194/2023**

Der Änderungsantrag AN/1194/2023 wird unter Top 8.1.2 behandelt.

**8.1.3 Tempo 30 Weißdornweg,
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0681/2023**

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hatte um Vertagung bis zur nächsten Sitzung mit der Maßgabe gebeten, dass die Fachverwaltung an einem Fachgespräch teilnimmt. Ein Termin konnte bisher nicht gefunden werden.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet erneut um Vertagung. Es ist ein Termin mit dem Fachamt vor der nächsten Sitzung geplant.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Der Antrag wird bis zur nächsten Sitzung mit der Maßgabe vertagt, dass die Fachverwaltung bis dahin an einem Fachgespräch bis zur nächsten Sitzung teilnimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Frau Becker, Herr Dr. Klusemann, Herr Hertel, Herr Kau)

**8.1.4 Mobiler Bürgerservice in Zollstock,
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1066/2023**

Das Amt für Bürgerservice teilt folgendes mit:

„Die Pilotierungsphase in der Filiale der Sparkasse KölnBonn in Rodenkirchen lief bis zum 31. Mai 2023. Die Pilotierungsphase wurde begleitet durch eine Befragung der Bürger*innen sowie der Mitarbeitenden zum Angebot.

Man ist derzeit noch dabei, die Ergebnisse der Pilotierung zu evaluieren, bereits jetzt ist allerdings absehbar, dass eine Ausweitung des Service nur mit zusätzlichen Ressourcen (Personal, Technik) realisierbar sein wird.

Der Standort Rodenkirchen wird während der Bauphase weiter betreiben, eine Planung / Entscheidung darüber, ob und inwieweit der Service ausgebaut wird, ist allerdings noch nicht abgeschlossen. Dies wird voraussichtlich Ende Juni der Fall sein, dann auch Daten zur Verfügung gestellt werden.“

Die CDU-Fraktion möchte zuerst die Auswertung abwarten und bittet um Vertagung.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Der Antrag wird bis zur nächsten Sitzung vertagt mit der Maßgabe, dass die Fachverwaltung eine Auswertung zur Pilotierungsphase bis zur nächsten Sitzung vorlegt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Frau Becker, Herr Dr. Klusemann, Herr Hertel, Herr Kau)

**8.1.5 Schulstraße Rosenzweigweg,
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit Beitritt der SPD-Fraktion
AN/1032/2023**

Die SPD-Fraktion bittet um Beitritt.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stimmt dem Beitritt zu.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen bittet die Verwaltung, für den Rosenzweigweg in Zollstock ein temporäres Durchfahrtsverbot für Kraftfahrzeuge in Anlehnung an die „Schulstraßen“ anzuordnen.

Die Sperrungen sollen an Schultagen zu Schulbeginn und -ende umgesetzt werden und in den Zeitfenstern 07:45 bis 08:30 Uhr und 14:45 bis 15:15 Uhr gelten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion zugestimmt.

(nicht anwesend: Frau Becker, Herr Dr. Klusemann, Herr Hertel, Herr Kau)

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.2.1 Ertüchtigung der Knotenpunkte Maternusstraße/Ringstraße/Friedrich-Ebert-Straße/Brückenstraße und Ringstraße/Schillingsrotter Straße,
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0692/2023**

Die CDU-Fraktion modifiziert ihren Antrag in Hinblick auf Änderungsvorschläge der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt einen Plan vorzulegen, wie die verkehrliche Ertüchtigung der Knotenpunkte Maternusstraße/Ringstraße/Friedrich-Ebert-Straße/Brückenstraße und Ringstraße/Schillingsrotter Straße erfolgen kann, so dass der Verkehr auch unter Berücksichtigung der Bebauung auf der Ringstraße 38–46 in Köln-Rodenkirchen weiterhin möglichst in der Qualitätsstufe C fließt. Der Plan ist möglichst zügig der Bezirksvertretung vorzulegen. In die verkehrliche Ertüchtigung der vorgenannten Knotenpunkte soll der Radverkehr in die Planung explizit mit einfließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Frau Becker, Herr Dr. Klusemann, Herr Hertel, Herr Kau)

**8.2.2 Kein Interim des Gymnasiums Rondorf am Standort Eyselshovener Straße,
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0682/2023**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen hatte in der letzten Sitzung, das Amt für Schulentwicklung zu diesem Antrag um eine Stellungnahme gebeten.

Ebenfalls wurde das Stadtplanungsamt von der Bezirksvertretung Rodenkirchen um Stellungnahme zum Sachstand des Vollversorgers gebeten.

Der Antrag wurde bis zur nächsten Sitzung mit der Maßgabe vertagt, dass Herr Beigeordneter Voigtsberger zur nächsten Sitzung das Thema aus Sicht der Schulentwicklung und die Stadtplanung ebenfalls ihre Planungen zum Vollversorger gemeinsam abgestimmt vorstellen.

Mittlerweile liegt auch unter TOP 9.2.1 die Vorlage 0767/2023 zum Thema „Schulrechtliche Errichtung eines neuen Gymnasiums im Stadtbezirk Rodenkirchen mit Start im Interimsgebäude Sürther Straße 191 / Eyselshovener Straße, 50996 Köln-Rodenkirchen gemäß § 81 Absatz 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen zum Schuljahr 2024/25“ vor.

Die Tagesordnungspunkte Top 8.1.2, Top 8.2.2 und TOP 9.2.1 werden gemeinsam behandelt.

An der Sitzung nimmt Herr Pfeuffer, Leiter der Stabsstelle für Schulentwicklung, teil und beantwortet die Fragen der Politik. Ausführungen sind unter TOP 9.2.1 zu entnehmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Die Bezirksvertretung bittet den Stadtrat der Stadt Köln kein Interim des Gymnasiums Rondorf an der Eyselshovener Straße zu errichten. Stattdessen sollen andere geeignete Standorte für Gymnasialplätze geprüft werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit Stimmen der CDU-Fraktion (5) bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (6) und der FDP-Fraktion (2) gegen die Stimmen der SPD-Fraktion (3) abgelehnt.

(nicht anwesend: Frau Becker, Herr Dr. Klusemann, Herr Kau)

**8.2.3 Schutzstreifen für FußgängerInnen und RadfahrerInnen in Köln-Rondorf,
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0015/2023**

Es liegt ein Gemeinsamer Ersetzungsantrag aller Fraktionen zur Umgestaltung der Westerwaldstraße in Rondorf vor. Dieser ersetzt die Anträge AN/0015/2023 - Antrag SPD und AN/0796/2023 - Änderungsantrag CDU.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden **modifizierten** Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, die Westerwaldstraße in Rondorf zwischen der Immendorfer Hauptstraße und dem Spielplatz Westerwaldstraße in einen verkehrsberuhigten Bereich (Spielstraße) umzuwandeln.
Sollte dies verkehrstechnisch nicht realisierbar sein, bittet die Bezirksvertretung Rodenkirchen die Verwaltung, zu prüfen, entsprechende Schutzstreifen für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Frau Becker, Herr Dr. Klusemann, Herr Kau)

**8.2.3.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion
AN/0796/2023**

Der Antrag AN/0796/2023 ist hinfällig.

**8.2.3.2 Gemeinsamer Ersetzungsantrag aller Fraktionen zur Umgestaltung der
Westerwaldstraße in Rondorf (AN 0015/2023 Antrag SPD und AN
0796/2023 Änderungsantrag CDU)
AN/1200/2023**

Der TOP wird unter Top 8.2.3 behandelt.

**8.2.4 Planung des Verlaufs eines Radschnellwegs von Rondorf nach Norden,
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1069/2023**

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt einen Vertagungsantrag.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden Beschluss:

Der Antrag wird vertagt mit der Maßgabe, dass der Runde Tisch Radverkehr noch in 2023 einberufen und der Antrag dort behandelt wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Frau Becker, Herr Dr. Klusemann, Herr Hertel, Herr Kau)

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Ladeinfrastruktur im öffentlichen Straßenraum der Stadt Köln (LIS-Köln): Standortkonzept Rodenkirchen (1. Zyklus) 1465/2023

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Rodenkirchen stimmt den 24 eingereichten Standortvorschlägen für den 1. Zyklus zu und beauftragt die Verwaltung, die Stadtwerke Köln GmbH mit der Errichtung der Ladesäulen und deren Betrieb zu betrauen.

2. Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt den bereits in der Umsetzung befindlichen Standort aus dem vorgezogenen Teilprojekt LIS20plus zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Frau Becker, Herr Dr. Klusemann, Herr Hertel, Herr Kau)

9.1.2 Ehrung der Sportlerinnen und Sportler im Stadtbezirk Rodenkirchen 1795/2023

Beschluss:

In Anlehnung an die „Richtlinien über Auszeichnungen der Stadt Köln für hervorragende Leistungen und Verdienste für den Kölner Sport“, beschließt die Bezirksvertretung Rodenkirchen die von den Vereinen und Verbänden für die Sportjahre 2020 - 2022 gemeldeten und in der Beschlussbegründung benannten Personen, in Abstimmung mit dem Stadt-Bezirks-Sport-Verband 2 Köln e.V. (SBSV 2) mit der Sportehrenurkunde auszuzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Frau Becker, Herr Dr. Klusemann, Herr Hertel, Herr Kau)

9.1.3 Vergabe der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2023 im Stadtbezirk Rodenkirchen - 1. Runde 1885/2023

Beschluss:

Die Bezirksvertretung des Stadtbezirks 2 – Rodenkirchen beschließt die anteilige Verwendung der bezirksorientierten Haushaltsmittel gem. § 37 Absatz 3 GO NW für 2023 wie folgt:

Nr.	Antragsteller	Maßnahme	Arbeits-hinweise	Zu-schuss
76/22	St. Sebastianus Schützenbruderschaft /	Anschaffung einer neuen Lichtpunktanlage	Antrag wurde zurückgezogen, da das Sportamt bezuschusst hat.	
78/22	Kölner Ruderverein von 1877 e.V. /	Bootsrenovierungen 2022	Antrag zurückgestellt	
85/22	TSV Weiß 1919/28 e.V. /	Badminton- Netze Basisausstattung	Antrag wurde zurückgezogen, da das Sportamt bezuschusst hat.	
01/23	Große Rodenkirchener KG von. 1935 e.V. /	Anschaffung einer Standarte		1.500,00 €
02/23	Bürgerverein RADERBERG und -THAL e.V. /	Weihnachtsmarkt im Veedel	Antrag wurde zurückgezogen.	
03/23	Jugendzentren Köln gGmbH - Kinder- und /	Segelfreizeit Eichi 2023		3.000,00 €
04/23	TuS Rondorf e.V. /	vereinsoffene Ferienbetreuung Kinder und		3.750,00 €
05/23	Bürgerverein für Sürth e.V. /	Sürther Kreisel Bahnhofsvorplatz		840,00 €
06/23	Bürgerverein RADERBERG und -THAL e.V. /	BergundThal singt mit Kölner Ratsbläsern		500,00 €
07/23	Schützengesellschaft Adler 1930 /	93. Schützen- und Brauchtumsfest		1.500,00 €
08/23	Sport-Club 1923 Meschenich e.V. /	100 jährige Jubiläums-Feier		3.500,00 €
09/23	Sport-Club 1923 Meschenich e.V.	Kamera-Überwachung, Händetrockner		0,00 €
10/23	Kleingartenverein "Am Schiffhof" e.V.	mobile Stromspeicher		1.400,00 €

11/23	Förderverein der Gemeinschaftsgrundschule Cäsarstrasse e.V.	8.-13.5. ein Zirkusprojekt		4.000,00 €
12/23	Dorfgemeinschaft Sürth e.V	Teilnahme des Vereins am Sürther Karnevalszug		700,00 €
13/23	Freunde vom Kulturforum Wachsfabrik e.V	Außenveranstaltungen - Konzerte		1.300,00 €
14/23	Freunde vom Kulturforum Wachsfabrik e.V.	Führung vor Eröffnung Atelier		300,00 €
15/23	Freunde vom Kulturforum Wachsfabrik e.V. /	Artist in Residenz - Projekt „Urweiblichkeit / Deep Feminine“		200,00 €
16/23	Jugendzentren Köln GgmbH:	Gestalten und Optimierung des Außenbereiches	Beschluss vom 07.11.2022	10.000,00 €
17/23	Schützenverein Köln-Bayenthal e.V. gegr. /	Sommerfest der Bayenthaler Schützen im Vereinsheim Marktstr.		600,00 €
18/23	Schützenverein Köln-Bayenthal e.V. gegr. /	Festumzüge anl. Schützen und Volksfest zum 160.Jubiläum		3.200,00 €
19/23	disdance project gUG /	Peppalina Pappelotti mobiles Tanztheater		0,00 €
20/23	Radeln ohne Alter Köln e.V. /	"Veedels-Rikscha" Rodenkirchen		3.200,00 €
21/23	Kolpingsfamilie Köln-Rund um Immendorf /	Vater-Kind-Wochenende		600,00 €
22/23	Seniorenvertretung Bezirk II /	Senioreninfotag 11.08.2023 Maternusplatz		1.000,00 €
23/23	AWO Köln	Bau einer Rampe für barrierearmen Zugang	Beschluss vom 07.11.2022	5.660,83 €
24/23	Molkerei Werkstatt e.V. /	Vorgebirgsparkskulptur 2023		1.700,00 €
25/23	Deutsches Rotes Kreuz - Kreisverband /	Sommerfest 2023 Merlinweg	Beschluss vom 07.11.2022	1.052,00 €

26/23	Diakonie Michaelshoven e.V /	Nachbarschaftsfest Unterkunft Ringstraße	Beschluss vom 07.11.2022	1.600,00 €
27/23	Diakonie Michaelshoven e.V /	Nachbarschaftsfest Unterkunft Sürth	Beschluss vom 07.11.2022	850,00 €
28/23	Diakonie Michaelshoven e.V /	Nachbarschaftsfest Unterkunft Zollstock	Beschluss vom 07.11.2022	850,00 €
29/23	Jugendzentren Köln gGmbH	Wir gehen auf die Straße		2.000,00 €
30/23	Klang Ensemble Köln e. V. /	Sachmittel für Orchester		1.500,00 €
31/23	Förderverein des Evangelischen Kindergarten Rodenkirchen	Einrichtung u. Möbel		1.000,00 €
32/23	Interessengemeinschaft St. Martinszug Immen-dorf	IG St. Martinszug in Immendorf 2023		1.200,00 €
33/23	Freunde und Förderer der Rondorfer Pfadfinder Stamm Rumenthorp e.V	Unterstützung Pfingsweiter Zeltlager		1.600,00 €
34/23	Vereinigung von Freunden und Förderern der Grüngürtelschule e.V.	Grüngürtelschule St. Martinsumzug		700,00 €
35/23	Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft	Schützenfest		1.000,00
36/23	Amt für Kinder, Jugend und Familie	Umsetzung der künstlerischen Gestaltung der Lärmschutzwand des Flüchtlingsheims an der Industriestraße in Köln-Sürth	Beschluss vom 07.11.2022; Mittel reichen laut Jugendamt nicht aus; Ortstermin geplant - zurückgestellt	
37/23	WARDENBACH PR - text & pressebüro	Zweite Steele Südpark	BV 2- Beschluss 07.11.2022 - Zweiter Teil	1.400,00 €
38/23	Kölner Tierschutzverein von 1868 /	Spezial-Futtermittel für erkrankte Tiere	BV 2- Beschluss 07.11.2022	2.500,00 €

39/23	Katholische Kirchengemeinde Heilige Drei /	Seniorenclub Rondorf Hl. Drei Könige		1.000,00 €
40/23	Netzwerk Inklusive Schule e.V. als /	Offene Schule Köln gGmbH		1.500,00 €
41/23	Initiative „Kunstkommode“	Kunstkommode in Godorf; Kuckucksweg	BV 2- Beschluss 07.11.2022	800,00 €
42/23	Haus der Familie e.V. /	Mitternachtsfußball		2.600,00 €
43/23	Haus der Familie e.V. /	Ackerparty - Rondorf rockt		3.500,00 €
44/23	St. Sebastianus Schützenbruderschaft /	Workshop Wandgestaltung		2.975,00 €
45/23	Treffpunkt Rodenkirchen /	Weihnachtsbeleuchtung- Überspannung Ortseingang		1.500,00 €
46/23	IG Rondorf vertr. Die Hörakustiker Klee & Schmidt	Erweiterung Weihnachtsbeleuchtung Rondorf		2.000,00 €
47/23	VdK OV Meschenich	Durchführung eines Seniorennachmittages		614,00 €
48/23	VdK OV Meschenich	Unterstützung von Mietzahlungen		430,00 €
49/23	ROT-WEISS KÖLN-ZOLLSTOCK 05 e.V	Fußball Equipment für die Jugend	Antrag wurde zurückgezogen, da das Sportamt bezuschusst hat.	
50/23	Förderverein Fuhrwerkswaage	Discoveries Fuhrwerkswaage		3.000,00 €
51/23	1. Schwimmverein Köln e.V.	Spiegelwand		1.439,23 €
52/23	TC Rondorf	Terrassenmöbel		0,00 €
53/23	TC Rondorf	50jähriges Jubiläum		1.000,00 €
54/23	Blau-Gelbes Kreuz e. V.	Interkulturelles Nachbarschaftsfest für HelferInnen	BV 2 - Beschluss vom 07.11.2022	1.000,00 €
55/23	Förderverein der Realschule Godorf	Unterstützung zum YoBaDoKurs		1.125,00 €

56/23	Jugendzentren Köln GmbH /	multikulturelles Sommerfest		4.500,00 €
57/23	Dorfgemeinschaft Sürth e.V.	Seniorenachmittag		1.000,00 €
58/23	Rhein-Kanu-Club Köln 1923 e.V. /	Förderung Rhein-Kanu-Challenge		599,00 €
59/23	Kölner Imkerverein von 1882 e.V. /	Bienenhaus in Finkens Garten	Die BV 2 gibt die Hälfte zur Maßnahme dazu, wenn das Grünflächenamt die andere Hälfte übernimmt.	4.300,00 €
60/23	Kolpingsfamilie Köln-Rund um Immendorf /	Tagesseminar Chor		400,00 €
61/23	Jugendzentren Köln gGmbH - Kinder- und /	Anschaffung eines neuen Rasenmähers	Rasenmäher soll auch anderen JUX-Einrichtungen intern ausgeliehen werden.	400,00 €
62/23	Jugendzentren Köln gGmbH - Kinder- und /	Verschönerung des Außengeländes		900,00 €
63/23	Paddel-Club-Köln /	Boot für Familienfahrten		625,00 €
64/23	Zollstock lääv e. V. /	Herthastraßenfest 2023	zurückgestellt	
65/23	Zollstock lääv e. V. /	Weihnachtsbeleuchtung 2023		4.500,00 €
66/23	Wisü Sürth	10-jähriges Bestehen		1.800,00 €
67/23	Literamus e. V.	Fahrtkosten für Leseförderung von 4. Klässlern		521,20 €
68/23	Tanzcorps KG Kapelle Jonge e.V.	Teamjacken, Trainingswochenende		2.500,00 €
69/23	SC Rondorf 19 e.V. /	Rondorfer Apfelfest		- €

70/23	Sc Rondorf 1912 eV /	Anschaffung einer mobilen, klappbaren Bedientheke	2.500,00 €
71/23	Vereinsgemeinschaft Godorf	Seniorenfahrt nach Mosel mit dem Schiff	400,00 €
72/23	Vereinsgemeinschaft Godorf	Seniorenfest	795,15 €
			115.926,4 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Frau Becker, Herr Dr. Klusemann, Herr Hertel, Herr Kau)

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 Schulrechtliche Errichtung eines neuen Gymnasiums im Stadtbezirk Rodenkirchen mit Start im Interimsgebäude Sürther Straße 191 / Eygelshovener Straße, 50996 Köln-Rodenkirchen gemäß § 81 Absatz 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen zum Schuljahr 2024/25. 0767/2023

Frau Gaden, Schulleiterin der Gesamtschule Rodenkirchen, ist von der Schulkonferenz beauftragt, eine Stellungnahme für die Gesamtschule Rodenkirchen abzugeben.

Hierfür benötigt Frau Gaden ein Rederecht:

1. Beschluss:

Frau Gaden erhält zu Top 9.2.1 ein Rederecht.

Abstimmungsergebnis zu 1. Beschluss:

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Frau Becker, Herr Dr. Klusemann, Herr Kau)

Frau Gaden führt aus, dass es im Kölner Süden keinen Bedarf an Gymnasialplätzen gibt. Durch diesen Vorschlag würde insbesondere die Heterogenität des Konzeptes der Gesamtschule gefährdet werden, daher lehnt die Schulkonferenz diese Vorgehensweise ab.

Es liegt zudem eine Stellungnahme der EMAnuel-Schule vor, welche die dortige Schulkonferenz beschlossen hat. Die EMAnuel-Schule spricht sich darin gegen die Turnhallennutzung durch das geplante Gymnasium Rondorf (Interimslösung) aus, da die Turnhalle für eigene Schulzwecke benötigt wird.

Herr Pfeuffer führt aus, dass Turnhallennutzung der unterschiedlichen Schulen

nochmal geprüft wird. Man überlege sich aber kreative Lösungen, da überall Sportkapazitäten zu knapp sind.

Die Stabsstelle für Schulentwicklung wird gebeten, die Stellungnahmen der Schulen zur Vorlage zu nehmen.

Herr Pfeuffer führt aus, dass seitens des Amtes für Schulentwicklung derzeit keine Fachräume genutzt werden müssen. Das sei aber der jetzige Stand und könnte sich ändern. Dann würde man sich aber wünschen, um ein Bild zu gebrauchen, dass die Zugbrücke runtergelassen gelassen würde und nicht hochgezogen.

Herr Pfeuffer führt zum Standort aus, dass es in Rondorf kein Interim-Grundstück gäbe. Er führt weiter aus, dass dies keine Entscheidung Schule gegen Vollversorger sei, sondern dass es an einem Alternativgrundstück fehle.

Es liegt eine Stellungnahme des Stadtplanungsamtes zu Ziffer 6 „Quartiersentwicklung“ des Änderungsantrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor:

„Es ist vorgesehen, das bereits begonnene Bebauungsplanverfahren mit dem Arbeitstitel: Eygelshovener Straße/Sürther Straße in Köln-Rodenkirchen mit dem bekannten Nutzungsmix (Einzelhandel/Dienstleistungen/soziale Einrichtungen/Kita und Wohnen) weiter fortzuführen.“

Der zusätzliche Flächenbedarf für die Interimsschule ist sowohl der Stadtplanung als auch dem Investor bekannt. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass es zu einer Verdoppelung der aktuell zur Verfügung stehenden Fläche für die temporäre Schulnutzung kommen wird. Die Fläche für das geplante Sondergebiet mit den Nutzungen Einzelhandel/Dienstleistungen/soziale Einrichtungen und Wohnen wird aller Voraussicht nach hiervon nicht betroffen sein. Weiterhin wird davon ausgegangen, dass die darüber hinaus beabsichtigte Bebauung im geplanten allgemeinen Wohngebiet mit den Nutzungen Wohnen und Kita erst zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt werden kann. Wann dies erfolgen kann, ist derzeit nicht abzusehen.“

Frau Honzca führt aus, dass das Verkehrsgutachten in der Bedarfsprüfung sei.

Es würde zum Interimbau noch ein Gutachten erstellt werden.

Herr Giesen führt aus, dass bei der Umsetzung der zwei neuen Schulen das Verkehrsgutachten nur den Linksabbieger vorgesehen hatte, und dass einzig alleine die Bezirksvertretung Rodenkirchen für andere Zugangsmöglichkeiten bspw. über das hintere Feld mit Unterstützung des Landwirtes und des Amtes für Grünflächen gesorgt hat.

Es liegt ein Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Hauptantrag inkl. eines Hilfsantrages mit fünf Ziffern (Änderung zu Ziffer 9 und Ergänzung um Ziffer 10 bis 13) vor.

Herr Giesen lässt zunächst über den Hauptantrag abstimmen:

2. Beschluss (Hauptantrag):

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen bittet den Rat, die Fachverwaltung zu beauftragen, einen im Gebiet Rondorf Nord-West oder in direkter Nähe liegenden, geeigneten Interimsstandort für das neue Gymnasium zu finden, der spätestens nach einer auf drei Schuljahren begrenzten Nutzung (bis 2027) eines Übergangsinterims an der Eyselshovener Straße in Rodenkirchen zur Verfügung gestellt werden kann.

Abstimmungsergebnis zum 2. Beschluss:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion gegen die Stimmen der CDU-Fraktion zugestimmt.

(nicht anwesend: Frau Becker, Herr Dr. Klusemann, Herr Kau)

Sodann lässt Herr Giesen über den Hilfsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen basierend auf dem Beschluss des Schulausschusses abstimmen, sollte die Fachverwaltung keine geeignete Liegenschaft finden.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet um getrennte Abstimmung der einzelnen Punkte des Hilfsantrages.

3. Beschluss (Hilfsantrag)

Der Hilfsantrag lautet wie folgt:

Sollte sich die Fachverwaltung hierzu trotz intensiver Prüfung nicht im Stande sehen, fordert die BV2 folgende, aus unserer Sicht unbedingt erforderlichen Begleitmaßnahmen zu einem Interim an der Eyselshovener Straße:

Beschluss zu Ziffer 9

Ziffer 9 des Schulausschussbeschlusses soll wie folgt gefasst werden:

Die Verwaltung legt dem Schulausschuss und der BV2 in der ersten Sitzung nach der Sommerpause detailliert dar, wie

- Kinder aus **Rondorf / Meschenich / Immendorf und Godorf** mit dem ÖPNV *zum Standort Eyselshovener Straße gelangen und erarbeitet gemeinsam mit der KVB Fahrplanverbesserungen und prüft die Einrichtung eines Schulbusses von Rondorf zum Interimsstandort.*

Die Linie 17 soll zu Schulzeiten bis BfH Sürth fahren (AN/0016/2023).

Zu den Prüfungen gehören auch die Taktungen der Buslinien 135, 131 und 130 an Schultagen zu Schulbeginn und Schulschluss. Insbesondere die Buslinie 135 muss dichter getaktet werden, da bereits heute schon Haltestellen in Immendorf nicht mehr angefahren werden, wenn der Bus zu voll ist. Um die Verkehrssituation am Schulstandort weiterhin rund um das Sürther Feld zu entspannen, wird der von der BV2 geforderte Schulbus (AN2476/2021) jetzt umgesetzt. Dieser Schulbus pendelt an Schultagen morgens und nachmittags zwischen Sürther- und Rodenkirchener Bahnhof.

- Kinder aus **Rondorf / Meschenich / Immendorf und Godorf** mit dem Fahrrad *zum Standort Eyselshovener Straße gelangen. Die Strecke wird von der Verwaltung auf Gefahrenstellen geprüft und es wird dargelegt, welche Verbesserungen für einen sicheren Schulweg bis zum Schuljahr 2024/25 erfolgen werden.*

Hierbei soll auch die problematische „Engstelle“ entlang Finkens Garten an der Friedrich-Ebert-Straße beseitigt und eine ebenerdige Querung der KVB-Trasse in Michaelshoven (s. Beschluss der BV2 AN/1582/2021 vom 06.09.21) geschaffen werden.

Abstimmungsergebnis zur Änderung zu Ziffer 9:
Einstimmig bei Enthaltung der SPD-Fraktion zugestimmt.
(nicht anwesend: Frau Becker, Herr Dr. Klusemann, Herr Kau)

Beschluss zur Ergänzung um Ziffer 10:

Ergänzt werden soll folgende Ziffer 10:

- 10) Sporthalle: Anstatt einer Interimssporthalle an der Eyselshovener Straße wird die schon lange zugesagte und wiederholt geforderte Doppel-Turnhalle des Gymnasiums Rodenkirchen (siehe z.B. Beschluss der Bezirksvertretung AN/0030/2021) endlich errichtet. Diese wäre auch von den Schüler:innen des Interim-Gymnasiums mitzubedenken.

Abstimmungsergebnis zur Ergänzung um Ziffer 10::
Einstimmig bei Enthaltung der SPD-Fraktion zugestimmt.
(nicht anwesend: Frau Becker, Herr Dr. Klusemann, Herr Kau)

Beschluss zur Ergänzung um Ziffer 11:

Ergänzt werden soll folgende Ziffer 11:

- 11) Zügigkeit: Für die Zeit des Interims am Standort Eyselshovener Straße wird die Schule in der Sekundarstufe 1 maximal 3-zügig geplant.

Abstimmungsergebnis zur Ergänzung um Ziffer 11:
Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bei Enthaltung der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion gegen die Stimmen der CDU-Fraktion zugestimmt.
(nicht anwesend: Frau Becker, Herr Dr. Klusemann, Herr Kau)

Beschluss zur Ergänzung um Ziffer 12:

Ergänzt werden soll folgende Ziffer 12:

- 12) Quartiersentwicklung: Für die neben dem Interim verbleibenden Restfläche zur Sürther Straße hin wird eine Planung entwickelt, nach der ohne weitere Verzögerungen eine Nutzung für soziales Wohnen und Einkaufen umgesetzt werden kann.

Abstimmungsergebnis zur Ergänzung um Ziffer 12:
Einstimmig bei Enthaltung von vier Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion gegen die Stimmen der CDU-Fraktion zugestimmt.
(nicht anwesend: Frau Becker, Herr Dr. Klusemann, Herr Kau)

Beschluss zur Ergänzung um Ziffer 13:

Ergänzt werden soll folgende Ziffer 13:

- 13) Verkehr: Der Umbau der Sürther Straße wird priorisiert, um die Sicherheit für den Rad- und Fußverkehr zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis zu 7. Beschluss:
Einstimmig bei Enthaltung der CDU-Fraktion zugestimmt.

(nicht anwesend: Frau Becker, Herr Dr. Klusemann, Herr Kau)

Die Ursprungsvorlage der Fachverwaltung wurde durch den Beschluss des Ausschuss Schule und Weiterbildung vom 22.05.2023 geändert.

Herr Giesen lässt über die so ergänzte Beschlussvorlage auf Basis des Beschlusses des Ausschusses für Schule und Weiterbildung abstimmen.

Beschluss in der Fassung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung mit den soeben beschlossenen Ergänzungen:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss **ergänzen** zu fassen:

1. Der Rat der Stadt Köln beschließt die schulrechtliche Errichtung eines neuen Gymnasiums im Stadtbezirk Rodenkirchen mit vier Zügen in der Sekundarstufe I und sechs Zügen in der Sekundarstufe II zum Schuljahr 2024/25 gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen. Die Schule nimmt ihren Betrieb interimsweise zunächst am Standort Sürther Straße 191 / Eygelshovener Straße, 50999 Köln-Rodenkirchen auf. Die Schule startet am 01.08.2024 mit der Jahrgangsstufe 5 und baut jahrgangsweise auf. Das Gymnasium wird nach Fertigstellung eines geeigneten Schulgebäudes im Siedlungsgebiet Rondorf-Nordwest dorthin umziehen.
2. Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass das Gymnasium in Verbindung mit § 9 Abs. 1 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen als gebundene Ganztagschule geführt wird.
3. Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, die Voraussetzungen zu schaffen, damit die Schulaufsicht an diesem Gymnasium gemäß § 20 Absatz 5 in Verbindung mit Absatz 2 Schulgesetz NRW unmittelbar das Gemeinsame Lernen einrichten kann.
4. Der Rat beauftragt die Verwaltung, bei der Bezirksregierung Köln umgehend nach Beschlussfassung einen Antrag gemäß § 81 Abs. 3 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen zur Genehmigung der Schule zu stellen.
5. Der Rat beauftragt die Verwaltung, alle erforderlichen Finanzmittel für die schulrechtliche Errichtung, Inbetriebnahme und den Schulbetrieb des „Gymnasiums Rondorf“ am Interimsstandort Sürther Straße 191 / Eygelshovener Straße, 50999 Köln-Rodenkirchen und in Folge am zukünftigen Standort ab dem Schuljahr 2024/25 bereitzustellen.
6. Die sofortige Vollziehung des Beschlusses unter 1. wird gemäß § 80 Abs. 2 Ziffer 4 Verwaltungsgerichtsordnung im öffentlichen Interesse angeordnet.
7. *Das Gymnasium Rondorf zieht schnellstmöglich aus dem Interim in der Eygelshovener Straße nach Rondorf um.*
8. *Der Rat der Stadt Köln verzichtet auf die Prüfung, ob anstelle eines 4/6zügigen Gymnasiums auch ein 5/7zügiges Gymnasium errichtet werden kann, wenn dies zu Verzögerungen des Ausschreibungsverfahrens führt.*
9. *Die Verwaltung legt dem Schulausschuss in der ersten Sitzung nach der Sommerpause detailliert dar, wie*
 - Kinder aus **Rondorf / Meschenich / Immendorf und Godorf** mit dem ÖPNV zum Standort Eygelshovener Straße gelangen und erarbeitet gemeinsam mit der KVB Fahrplanverbesserungen und prüft die Einrichtung eines Schulbusses von Rondorf zum Interimsstandort.**Die Linie 17 soll zu Schulzeiten bis BfH Sürth fahren (AN/0016/2023).**

Zu den Prüfungen gehören auch die Taktungen der Buslinien 135, 131 und 130 an Schultagen zu Schulbeginn und Schulschluss. Insbesondere die Buslinie 135 muss dichter getaktet werden, da bereits heute schon Haltestellen in Immendorf nicht mehr angefahren werden, wenn der Bus zu voll ist. Um die Verkehrssituation am Schulstandort weiterhin rund um das Sürther Feld zu entspannen, wird der von der BV2 geforderte Schulbus (AN2476/2021) jetzt umgesetzt. Dieser Schulbus pendelt an Schultagen morgens und nachmittags zwischen Sürther- und Rodenkirchener Bahnhof.

- Kinder aus **Rondorf / Meschenich / Immendorf und Godorf** mit dem Fahrrad zum Standort **Eygelshovener Straße** gelangen. Die Strecke wird von der Verwaltung auf Gefahrenstellen geprüft und es wird dargelegt, welche Verbesserungen für einen sicheren Schulweg bis zum Schuljahr 2024/25 erfolgen werden.

Hierbei soll auch die problematische „Engstelle“ entlang Finkens Garten an der Friedrich-Ebert-Straße beseitigt und eine ebenerdige Querung der KVB-Trasse in Michaelshoven (s. Beschluss der BV2 AN/1582/2021 vom 06.09.21) geschaffen werden.

10) Sporthalle: Anstatt einer Interimssporthalle an der Eygelshovener Straße wird die schon lange zugesagte und wiederholt geforderte Doppel-Turnhalle des Gymnasiums Rodenkirchen (siehe z.B. Beschluss der Bezirksvertretung AN/0030/2021) endlich errichtet. Diese wäre auch von den Schüler:innen des Interim-Gymnasiums mitzubeneutzen.

11) Zügigkeit: Für die Zeit des Interims am Standort Eygelshovener Straße wird die Schule in der Sekundarstufe 1 maximal 3-zügig geplant.

12) Quartiersentwicklung: Für die neben dem Interim verbleibenden Restfläche zur Sürther Straße hin wird eine Planung entwickelt, nach der ohne weitere Verzögerungen eine Nutzung für soziales Wohnen und Einkaufen umgesetzt werden kann.

13) Verkehr: Der Umbau der Sürther Straße wird priorisiert, um die Sicherheit für den Rad- und Fußverkehr zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

Bei Stimmengleichheit mit den Stimmen der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion abgelehnt.

(nicht anwesend: Frau Becker, Herr Dr. Klusemann, Herr Kau)

Erklärung der CDU-Fraktion:

„Die CDU-Fraktion gibt zu Protokoll, dass sie von einer anderen Abstimmung ausgegangen war. Die CDU-Fraktion dachte das erst der Änderungsantrag noch abgestimmt werden musste.“

Herr Giesen erklärt, er habe angesagt, dass die so ergänzte Beschlussvorlage mit den abgestimmten Ergänzungen abgestimmt wurde. Frau Paßmann bestätigt dies.

9.2.1.1 Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen AN/1034/2023

Der Antrag wurde unter TOP 9.2.1 behandelt.

9.2.2 Zügigkeitserweiterung der Gemeinschaftsgrundschule Annastraße 63, 50968 Köln-Raderberg, Schulnummer 112100, zum Schuljahr 2024/25 0827/2023

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und SPD-Fraktion geben zu TOP 8.2.2. zu Protokoll „Die Fraktionen Bündnis90/Die Grünen und der SPD teilen die Bedenken der Schulkonferenz der Gemeinschaftsgrundschule Annastraße hinsichtlich der Raumsituation und fordern die Verwaltung dazu auf, möglichst zeitnah weitere Räumlichkeiten einzurichten und die Bedenken und Anregungen dieser in die weitere Planung aufzunehmen. Aufgrund des akuten Bedarfs an Grundschulplätzen stimmen wir der Zügigkeitserweiterung jedoch zu.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat beschließt gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW), die Gemeinschaftsgrundschule Annastraße 63, 50968 Köln-Raderberg (Schulnummer 112100) um einen Zug auf zukünftig vier Züge zu erweitern. Der Beschluss soll ab dem Schuljahr 2024/25 umgesetzt werden.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, bei der Bezirksregierung Köln umgehend nach Beschlussfassung einen Antrag gemäß § 81 Abs. 3 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen zur Genehmigung des Beschlusses zu stellen.
3. Die sofortige Vollziehung des Beschlusses wird gemäß § 80 Abs. 2 Ziffer 4 Verwaltungsgerichtsordnung angeordnet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Frau Becker, Herr Dr. Klusemann, Herr Hertel, Herr Kau)

9.2.3 Ergänzung der Richtlinien des Rates für die Neu- und Umbenennung von Straßen und Plätzen hinsichtlich der Benennung nach Frauen 1203/2023

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, die Richtlinien des Rates für die Neu- und Umbenennung von Straßen und Plätzen vom 26.08.1999 um den Punkt 3.4., *Zur Förderung der Gendergerechtigkeit sind Straßen bevorzugt nach Frauen zu benennen, bis Geschlechterparität erreicht ist*, zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Frau Becker, Herr Dr. Klusemann, Herr Hertel, Herr Kau)

9.2.4 288. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 1225/2023

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 288. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der als Anlage 1 beigefügten Fassung.

Der Verkehrsausschuss verzichtet auf die nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretungen 1, 2, 3 und 5 keine Änderungswünsche äußern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

(nicht anwesend: Frau Becker, Herr Dr. Klusemann, Herr Hertel, Herr Kau)

9.2.5 Gebührenordnung für die Nutzung gebührenpflichtiger Parkplätze mit Bewohnerparkprivilegien im öffentlichen Straßenland auf dem Gebiet der Stadt Köln (Bewohnerparkgebührenordnung) 0427/2023

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat beschließt die Festsetzung der Gebühren für Bewohnerparkausweise gemäß der unter Punkt „Berechnung künftiger Gebühren für Bewohnerparkausweise“ aufgeführten Berechnung.
2. Der Rat beschließt die Anpassung der Gebühren für Bewohnerparkausweise gemäß der als Anlage beigefügten Bewohnerparkgebührenordnung.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, alle erforderlichen Maßnahmen für die Umsetzung der geänderten Bewohnerparkgebührenordnung umzusetzen und die hierfür erforderlichen Stellenbedarfe im Rahmen des regulären Stellenplanverfahrens einzurichten. Die Refinanzierung der Stellen erfolgt aus den Gebührenerträgen. Weiterhin werden die notwendigen Softwareanforderungen schnellstmöglich ermittelt und in einer gesonderten Beschlussvorlage dargelegt.
4. Die Einführung der neuen Gebührenordnung soll vorbehaltlich der unter Punkt 3 genannten Detailermittlung zum 01.01.2024 erfolgen.
5. Der Rat beauftragt die Verwaltung, ein Konzept zu erarbeiten, wie das Bewohnerparken auf städtische Parkbauten ausgeweitet werden kann. Anhand zweier städtischer Parkbauten soll exemplarisch ein konkretes Betriebskonzept aufgestellt und den zuständigen Gremien zum Beschluss vorgelegt werden.
6. Gemäß des beschlossenen Masterplans Parken (AN/2635/2021) beauftragt der Rat die Verwaltung, das Konzept zur Digitalisierung der Parkraumbewirtschaftung zu erstellen sowie zu überprüfen, ob auch Schul- und Supermarktparkplätze für das Bewohnerparken geöffnet werden können.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der CDU-Fraktion gegen zwei Stimmen der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion zugestimmt.

(nicht anwesend: Frau Becker, Herr Dr. Klusemann, Herr Hertel, Herr Kau)

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

Herr Bezirksbürgermeister Giesen bittet Herr Görtz zu informieren über

- **A4plus - Autobahn GmbH informiert zur Vorzugsvariante**

Alle notwendigen Untersuchungen sind abgeschlossen: In Kürze wird die Autobahn GmbH die Öffentlichkeit darüber informieren, welcher Trassenverlauf als Vorzugsvariante für den Ausbau der A4 weiterverfolgt wird. Zunächst wird die Entscheidung am 19. Juni dem Dialogforum vorgestellt.

Unmittelbar nach der Sitzung werden alle relevanten Informationen zur Vorzugsvariante und zum fachlichen Abwägungsprozess auf der Projektwebsite [Protected link](#) veröffentlicht. Auch die Präsentation aus dem Dialogforum wird dann der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Nach den Sommerferien können alle Interessierten bei einem virtuellen Bürgerdialog der Autobahn GmbH ihre Fragen stellen.

Vorlaufend hatte die Autobahn GmbH bereits Anfang Mai die Ergebnisse der Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) mitgeteilt. Die aus umweltfachlicher Sicht günstigste Variante war die

Variante 2.1c: Volle einseitige, bleibende Nord-Verbreiterung nur im Bereich Rheinbrücke, anschließend zügige Rückführung hinter der Rheinbrücke auf beiden Seiten nah an die bestehende Trasse.

Die Ergebnisse der UVS finden Sie auf der Seite [Protected link](#).

- **Baumstammikado – Grundschule in Immendorf**

Herr Giesen berichtet im Namen des Herrn Hertel, dass am 17.05.2023 auf dem Gelände der Grundschule in Immendorf die Einweihung eines neuen Spielgerätes – das Baumstammikado- stattgefunden hat. Hr Görtz in Funktion als stellvertretender Bezirksbürgermeister und Herr Hertel waren als politische Vertreter Vorort. Neben strahlenden Gesichtern der Kinder gab es seitens der Schule, des Fördervereins, der Lehrkräfte und der Eltern ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten in diesem Projekt.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Flächenbericht 2022 zu den Objekten im Portfolio der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln (GW), Stand 31.12.2022 1363/2023

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.2 Jahresbericht "Willkommen und Ankommen in Köln" 2022 1421/2023

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.3 Frischezentrum / Ergebnis der Markterkundung
1247/2023**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.4 Offenlage nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) Bebauungsplan-
Entwurf Nummer 66389/03 Arbeitstitel: Rondorf Nord-West in Köln-Ron-
dorf
1124/2023**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Es liegt eine Stellungnahme/Einwendung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen der BV 2 vor. Diese wurde am 05.06.2023 an das Stadtplanungsamt mit der Bitte um Stellungnahme weitergeleitet.

Die CDU-Fraktion hat bereits eine Stellungnahme an die Fachverwaltung weitergegeben.

**10.2.5 226. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 2, Köln-
Rodenkirchen,
Arbeitstitel: "Rondorf Nord-West" in Köln-Rondorf
hier: Mitteilung über die Offenlage gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch
1007/2023**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

Es liegt eine Stellungnahme/Einwendung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen der BV 2 vor. Diese wurde am 05.06.2023 an das Stadtplanungsamt mit der Bitte um Stellungnahme weitergeleitet.

**10.2.6 Projekt Streuobstwiesen
1535/2023**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.7 Sportentwicklungsplanung: Modellprojekt Innovation durch öffentliche
Sportangebote „Kölle aktiv 2023“ – Sundaach aktiv, Start Sommerpro-
gramm und Lauftreff
1567/2023**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.8 Fachtag "Misch MIT! - Kinder- und Jugendbeteiligung in Köln" - Erster
Rückblick
1773/2023**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.9 Sachstand zum Bezirksrathaus Rodenkirchen, Stand 11.Mai 2023
0007/2023/2**

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

ENDE des öffentlichen Teils

